

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK
DER UNIVERSITÄT WIEN
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

Wir laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Dr. Telemachos Lounghis

National Hellenic Research Foundation, Athens

**Neue Forschungen zur byzantinischen
„Seefront“
zwischen dem 7. und dem 12. Jahrhundert**

Die beiden eng mit dem Seewesen verbundenen Themen, das der Kyrrrhäoten und das auf Sizilien, wurden ungefähr zur gleichen Zeit, um die Wende zum 8. Jahrhundert, gegründet; sie dürften auch beinahe gleichzeitig untergegangen sein, um das Jahr 827, als die Araber Kreta von Alexandria aus erobert hatten und auf Sizilien erstmalig festen Fuß fassten. Unter den beiden ersten Kaisern der Makedonischen Dynastie wurde die Verteidigung Siziliens zugunsten der Wiedereroberung Süditaliens vernachlässigt, dies eine neue Haltung nicht nur dem Westen gegenüber, sondern bezüglich der byzantinischen maritimen Politik.

Unter den Kaisern der Komnenischen Dynastie wurde die byzantinische Flotte, die jeweils neu zu bauen und auszurüsten war, lediglich zu kleineren Einsätzen herangezogen.

Vortragort: 1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Montag, 21. Jänner 2008, 18.30 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!